

11. Sitzung des Stadtrates der Kreisstadt Siegburg  
17. Februar 2022

**Haushalt 2022**  
**Haushaltsrede**

*Antrag der Verwaltung*  
*Vorlage 1208/VIII*

*Matthias Horn*  
*Fraktionsvorsitzender FDP*

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
verehrte Bürgerinnen und Bürger,

heute verabschieden wir den Haushalt für das Jahr 2022. Den ersten „eigenen“ Haushalt des nun nicht mehr ganz neuen Bürgermeisters und der nicht mehr ganz neuen Koalition. Die Haushaltslage im letzten Jahr glich einer Achterbahnfahrt – vor allem wegen den starken Schwankungen bei der Gewerbesteuer. Durch kluges Handeln von Bürgermeister und Kämmerer sind wir dennoch in der Lage heute einen kleinen Überschuss vorzuweisen. Gerade aufgrund dieser Erfahrung im vergangenen Jahr möchten wir noch einmal unser Kernthema unterstreichen. Eine solide und transparente Haushaltspolitik für Siegburg - eine Haushaltspolitik die generationengerecht und nachhaltig ist. Dass dieses Ziel nicht nur ein frommes Lippenbekenntnis ist, möchte ich Ihnen an drei Punkten deutlich machen.

I. Regieren bedeutet gestalten. Für Gestaltung braucht es die finanziellen Mittel - gerade wenn man einen Aufbruch gestalten möchte. So standen wir, die Koalitionäre, im letzten Jahr vor der Situation, dass wir zwar nun regierten, die Mittel aber fehlten. Wir haben hier, meiner Meinung nach, klug gehandelt.

An diesem Punkt sind wir eben nicht der Arroganz der Macht erlegen, sondern wir haben uns auf kleine erste Duftmarken verständigt, die den Haushalt in seiner Gesamtlage nicht sonderlich belastet haben. Wie sich nur wenige Monate später herausstellte – die richtige Entscheidung. Auch in diesem Jahr haben wir nur dezente Änderungen angeregt und werden einen Großteil des Überschusses in die Ausgleichsrücklage überführen. Hierdurch stärken wir das Polster für die kommenden, mitunter schwierigen Jahre.

Doch eine Botschaft ist hier wichtig: Stillstand wird es trotzdem nicht geben. Wir lassen Wirtschaft, das soziale Leben in der Stadt und vor allem Kinder und Jugendliche nicht im Stich. So kümmern wir uns beispielsweise um die Sanierung von Sportanlagen und Schulen,

haben die Gastronomen und Einzelhändler im Jahr 2022 von den Sondernutzungsgebühren befreit und holen dringende Investitionen in die Infrastruktur nach. Mal im kleinen Rahmen mit großer Wirkung: wie beim Stromanschluss für den Festplatz in Kaldauen. Mal, wenn möglich – auch im größeren Rahmen: wie beim Beschluss zum Neubau der Sporthalle Alleestraße.

II. Zusammen mit unseren Koalitionspartnern haben wir unser Versprechen aus dem letzten Jahr eingelöst und in den wichtigen Bereichen Haushalt der Stadt, Wirtschaftsplan der AÖR und dem Wirtschaftsplan der SEG die Neuausschreibung der Wirtschaftsprüferleistungen beschlossen. Zugleich konnten wir die konsolidierten Gesamtabschlüsse wieder einführen. Beides wichtige Elemente, um den Prinzipien „Haushaltswahrheit - Haushaltsklarheit“ noch mehr Rechnung zu tragen.

Hierbei mag manch einer vermuten, es handele sich um einen „Spleen“ der FDP. Jenen sei gesagt: Das ist vollkommen richtig! Wir glauben fest daran, dass diese Elemente dazu beitragen werden, eine solide Haushaltspolitik in der Stadt und vor allem in der AÖR gestalten zu können. In der Stadt ist der Wechsel der Wirtschaftsprüfer bereits beschlossen. Der Beschluss in der AÖR wird folgen. Und den Skeptikern sei noch eines gesagt. Konkurrenz belebt das Geschäft. So konnte die neue Ausschreibung der Wirtschaftsprüferleistung rund 30.000,00€ einsparen.

III. Die aufgezeigten Schritte sind wichtig und richtig. Doch können diese Schritte nur erste Ansätze sein. So begrüßen wir außerordentlich, dass die Verwaltung auf unsere Initiative hin den Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) nachkommen wird und ein Beteiligungsmanagement aufbauen wird.

Diese neue Stelle wird ein zentrales Schlüsselement in der Steuerung der Töchter der Stadt sein. Mögliche Zielsetzungen könnten hier sein:

- Die Überprüfung der Beteiligungen der Stadt und die Entwicklung einer klaren Beteiligungsstrategie,
- Steuerungsunterstützung für den Bürgermeister und uns Mandatsträger,
- die Herstellung von strategischen Entwicklungskorridoren in den Beteiligungen und
- die langfristige Optimierung der Beteiligungsverhältnisse.

Auch hier ist das Ziel klar: „Haushaltswahrheit – Haushaltsklarheit“!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, Sie sehen, wir sind auf dem Weg - auf dem Weg eine neue Richtung einzuschlagen. Das Ziel ist dabei klar definiert: „solide, transparente, nachhaltige und gerechte Haushaltspolitik für die Zukunft Siegburgs.“ Der Weg dahin ist lang und zur Ehrlichkeit gehört auch, dass wir als „neue“ Fraktion noch das ein oder andere lernen müssen. Doch wir bleiben dran. Mit einem starken Team „Haushalt“ auf Parteiebene im Rücken, einer Fraktion die sich einig ist und den geschätzten Koalitionspartnern an unserer Seite gehen wir diesen Weg weiter.

Ich bedanke mich bei meiner Fraktion für die motivierte Arbeit im letzten Jahr, bei der Verwaltung für Ihre stetige Unterstützung und den Koalitionspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen Herr Beigeordneter Reudenbach danke ich für die zwar kurze aber dennoch gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen einen guten Start in Ihren wohlverdienten Ruhestand.

Vielen Dank!